

Der mit dem Wolf fährt

16

PLAY
HARD

Hugh Jackman ist Wolverine. Hugh Jackman ist Audi Markenbotschafter. Und im Kinofilm „The Wolverine“ fährt der Titelheld den Audi R8 Spyder. Traummann trifft Traumauto trifft Superhelden. Für uns die perfekten Voraussetzungen für ein Interview der etwas anderen Art.

TEXT: Boris Ziefle





Wir kennen **Hugh Jackman** als harten Hund aus so manchem Hollywood-Blockbuster, meistens muskelbepackt und mit gepflegtem Dreitagebart. Doch wie sieht sich der „Sexiest Man Alive 2008“ selbst? Und wie beeinflusst die Liebe zu seiner Frau Deborra, mit der er seit 18 Jahren verheiratet ist, seine Arbeit? Der Wolverine-Darsteller verrät es uns und gewährt Einblicke in seine Gefühlswelt, was ihn – Mann mag es kaum glauben – sogar noch superheldenhafter erscheinen lässt.

Jackman

FOTOS: AUDI AG, picture alliance, Shutterstock

Audi R8 Spyder

Wenn der **Audi R8 Spyder** im Film „The Wolverine“ auf der Leinwand erscheint, dann wird jedem Zuschauer bewusst, dass dieser Film außergewöhnliche Darsteller zu bieten hat. Kraftvoll. Dynamisch. Extrovertiert.



Wolverine, mit bürgerlichem Namen auch James Howlett oder, wie er sich selbst nennt: Logan. Ein Mutant, wie er im Buche steht. Mit unzerstörbarem Skelett, ausfahrbaren Krallen und hoher Regenerationsfähigkeit ist er hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, menschlich zu sein, und der Sucht, Rache an seinen Gegnern zu nehmen.

Wolverine

Was ist Ihr Antrieb?

„Meine Familie. Meine Frau und die Kinder sind die wichtigsten Menschen in meinem Leben. Ich habe zuletzt so viel gearbeitet, jetzt nehme ich erst mal eine Auszeit, um Ehemann und Vater zu sein.“

„5,2-l-V10-FSI-Aggregat mit 386 kW (525 PS) Leistung.“

„Rache.“

Was sind Ihre Stärken?

„Ich denke, meine herausragende Stärke ist meine Konzentrationsfähigkeit. Wenn ich mich auf ein bestimmtes Ziel fokussiere, schaffe ich es immer, das absolut Beste aus mir herauszuholen.“

„Meine Individualität, meine unbändige Kraft und meine Herkunft: die Rennstrecke.“

„Unendliche Ausdauer, übermenschliche Kräfte und Reflexe.“

Wie würden Sie sich beschreiben?

„Dürr! Ich weiß, dass Frauen das nicht hören wollen, meine Ehefrau zum Beispiel. Aber ich war schon immer unglaublich dürr. Ich muss arbeiten wie verrückt, um Muskelmasse aufzubauen.“

„Pure Ästhetik: Mein Äußeres ist kraftvoll definiert mit klaren Linien, die mir besondere Sportlichkeit verleihen.“

„Eher haarig.“

Was planen Sie für die Zukunft?

„Also mein unmittelbarer Plan ist es, jetzt erst mal Mittag zu machen. Für 2014 habe ich schon einige spannende Drehbücher vorliegen. Wir werden sehen.“

„Ich will die Menschen mit meiner absoluten Dynamik überzeugen. Und langfristig zum Klassiker werden.“

„Überleben.“

Was verleiht Ihnen Sicherheit?

„Meine Ehefrau Deb. Sie ist mein bester Freund. Meine Zuversicht. Meine Liebe. Mein Leben.“

„Meine Keramikbremsen, meine S tronic für blitzschnelles Schalten, mein adaptives Dämpfersystem Audi magnetic ride ...“

„Meine Selbstheilungskräfte sind ganz nützlich.“

Welche Sportarten mögen Sie?

„Ich mag so ziemlich alle Sportarten. Ich liebe Fußball, aber auch American Football. Und ich mag die Sonntage, an denen ich dann die Spiele anschauen kann. Selbst spiele ich Fußball und Tennis.“

„Ich mag alles, was mit Leistung, Dynamik und Geschwindigkeit zu tun hat. Mit oder ohne Limit. Am liebsten jedoch ohne.“

„Mutanten-Dreikampf: Krallenfechten, Kugeln schlucken, Rache nehmen.“